

# A m t s b l a t t

d e r

## Regierung zu Düsseldorf.

**Nr. 58.** Düsseldorf, Montag, den 13. September 1847.

(Nr. 1284.) Gesesammlung, 33tes Stück.

Das zu Berlin am 1. September 1847 ausgegebene 33te Stück der Gesesammlung enthält unter:

Nr. 2880. Allerhöchste Kabinettsorder vom 12. Juli 1847., betreffend die Einführung der Schiedsmänner im Kreise Tecklenburg.

Nr. 2881. Allerhöchste Kabinettsorder vom 26. Juli 1847., betreffend die den Ständen des Saagiger und des Pyritzer Kreises in Bezug auf den Bau und die Unterhaltung einer Chaussee von Stargard nach Dölitz und deren eventuelle Fortsetzung in der Richtung auf Bernstein, so wie einer Chaussee von Hohenkrug über Schügenaue nach Pyritz und deren eventuelle Fortsetzung bis an die Neumärkische Gränze in der Richtung auf Soldin, bewilligten fiskalischen Vorrechte.

Nr. 2882. Erklärung wegen der zwischen der Königlich Preussischen und der Herzoglich Anhalt-Deffaulschen Regierung verabredeten Maasregeln zur Verhütung und Bestrafung der Forst- und Jagdfrevel in den Gränzwaldungen. Vom 26. August 1847.

### Verordnungen und Bekanntmachungen der Königl. Regierung.

(Nr. 1285.) Die Abhaltung einer evangelischen Haus-Collecte durch Deputirte zur Beschaffung der Kosten für ein von der evangelischen Gemeinde zu Bislich, im Kreise Rees, angekauftes Pfarrhaus betr. I. S. V. Nr. 4936.

Die evangelische Gemeinde zu Bislich, im Kreise Rees, besitzt ein altes sehr baufälliges Pfarrhaus, welches nur wenige Minuten vom Rheine außerhalb des Banndeiches und so niedrig gelegen ist, daß dasselbe bei einem nicht seltenen Wasserstande von 21 Fuß Pegelhöhe schon der Ueberschwemmung ausgesetzt ist. Jede Ueberschwemmung dieses Pfarrhauses führt eine Hemmung des Pfarrers in seinen pfarramtlichen Verrichtungen herbei, veranlaßt bedeutenden Schaden an den Hausgeräthen und läßt eine lange anhaltende Feuchtigkeit in den Wänden u. des Hauses zurück, wodurch die Gesundheit der Bewohner desselben gefährdet wird.

Unter diesen Umständen ist die genannte Gemeinde in die keinen längern Aufschub leidende Nothwendigkeit versetzt, ein anderes geeignetes Pfarrhaus zu beschaffen. Zum beschlossenen Neubau eines solchen waren die Pläne bereits gefertigt und die Kosten auf nahe an 3000 Rthlr. veranschlagt, als sich durch den eintretenden Parzellarverkauf eines dasigen Ackerhofes die Gelegenheit zum Ankauf eines Wohnhauses für den Pfarrer darbot.

Die Gemeinde ließ sich auf den Ankauf ein, und übernahm die Verpflichtung, den Kaufpreis im Juni k. J. zu berichtigen. Zu diesem hat sie noch die nicht unbeträchtlichen Ko-

sten zu beschaffen, welche die dem angekauften Gebäude zu gebende anderweite angemessene Einrichtung erfordert.

Die Aufbringung dieser Gesamtkosten übersteigt indeß die Kräfte der Gemeinde, da sie nur aus 17 Haushaltungen besteht, wovon bloß 5 Grundbesitzer, die übrigen aber alle Tagelöhner sind.

Aus diesem Grunde ist derselben denn auch auf unsern Antrag von dem Herrn Ober-Präsidenten der Rheinprovinz vorlängst schon gestattet worden, zur Beschaffung der Kosten eines andern geeigneten Pfarrhauses durch Deputirte aus ihrer Mitte in unserm Verwaltungsbezirke eine evangelische Haus-Collecte abzuhalten.

Diese Bewilligung bringen wir nunmehr mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß, daß die Gemeinde die Abhaltung gedachter Collecte, die wir zu möglichst reichlichen milden Beiträgen hiermit empfehlen, durch die von dem Herrn Landrath von Bernuth zu Wesel mit Legitimation zu versehenden Deputirten nur in folgenden evangelischen Gemeinden ausführen lassen wird, nämlich:

- 1) im Kreise Düsseldorf, in Düsseldorf,
- 2) " " Solingen, in Solingen, Gräfrath, Reichlingen, Burscheid, Neukirchen und Wald,
- 3) " " Lennep, in Lennep, Lüttringhausen, Wermelskirchen, Burg, Hüdeswagen, Ronsdorf und Remscheid,
- 4) " " Elberfeld, in Elberfeld, Barmen, Gemark, Kronenberg, Mettmann, Wülfrath, und Velbert,
- 5) " " Duisburg, in Duisburg, Mülheim a. d. Ruhr, Kettwig, Werden, Essen, Meiderich, Beck, Ruhrort und Dinslaken,
- 6) " " Rees, in Rees, Wesel, Emmerich, Iffelburg, Millingen, Haltern, Mehr, Bertherbruch, Ringenberg, Hamminkeln, Diersfordt, Brünen, Schermbeck und Drevenack,
- 7) " " Cleve, in Cleve, Calcar, Pfalzdorf und Luisendorf,
- 8) " " Geldern, in Geldern, Iffum, Bluyt, Meurs, Capellen, Neukirchen, Dröy, Baerl, Neu-Büderich, Hörstgen, Hoch-Emmerich und Kanten,
- 9) " " Kempen, in Süchteln, Kaldenkirchen und Waldniel,
- 10) " " Crefeld, in Crefeld und Frimmersheim,
- 11) " " Gladbach, in Gladbach, Biersen, Ddenkirchen, und Rheydt, und
- 12) " " Neuß, in Neuß.

In allen vorstehend nicht benannten evangelischen Gemeinden ist die Abhaltung der Collecte von den Herren Bürgermeistern in gewöhnlicher Weise anzuordnen.

Zur Abhaltung gedachter Collecte haben wir in Berücksichtigung des an uns gerichteten Antrages einen Zeitraum von 6 Monaten, nämlich vom 1. Oktober d. J. an bis Ende März k. J. bewilligt; auch gestattet, daß den Deputirten die etwa nöthigen Reisekosten aus den von denselben gesammelten milden Gaben bei Ueberzahlung des Gesamtbetrages von den Herren Bürgermeistern gegen Empfangsbcheinigung zurückgegeben werden.

Der übrige Betrag bleibt dagegen der bestehenden Vorkasse gemäß sofort an die betreffende Steuerkasse zur weiteren Beförderung durch die Kreisasse an unsere Hauptkasse abzuliefern.

Die Kreis-Ertrags-Nachweisungen sind uns von den Herren Landrathen und Kreisassen vor Ablauf des Monats April k. J. einzureichen.

Düsseldorf den 4. September 1847.

(Nr. 1286.) Verbot der Annahme von Trinkgeldern Seitens des Dienstpersonals bei den Rheinbrücken zu Düsseldorf und Wesel betr. I. S. III. Nr. 6365.

Nachdem bereits durch den §. 26 des Polizei-Reglements für die stehende Schiffbrücke zu Düsseldorf (Nr. 47 des Amtsblatts für 1843) sowohl dem Brückenmeister als den Brückenwärtern bei dieser Schiffbrücke die Annahme von besonderen Remunerationen oder Trinkgeldern für einzelne Dienstleistungen streng unterzagt und bestimmt worden ist, daß jede Uebertretung dieser Vorschrift im ersten Falle mit einer Geldstrafe, im Wiederholungs-Falle aber mit Entfernung aus dem Dienste geahndet werden solle, — so wird hierdurch das Verbot, Trinkgelder zu verlangen oder auch nur anzunehmen, bei gleicher Ahndung in Uebertretungsfällen auch auf das Dienstpersonal bei der Rhein-Schiffbrücke zu Wesel ausdrücklich ausgedehnt.

Düsseldorf den 27. August 1847.

(Nr. 1287.) Erledigte Pfarrstelle. I. S. V. Nr. 5025

Die katholische Pfarrstelle zu Nevigee, Königlichem Patronats, ist durch das Ableben des Pfarrers Bierdragen zur Erledigung gekommen.

Düsseldorf, den 6. September 1847.

(Nr. 1288.) Steckbrief.

Der unten signalisirte Husar Carl Hasselbeck der 2. Escadron Königl. 8. Husaren-Regiments aus Mettmann, Kreis Elberfeld, hat sich auf eine, während seiner Beurlaubung in Mettmann unterm 12. d. M. an ihn ergangene Aufforderung: sich zum Regiment zurück zu begeben, von dort entfernt, ohne bis jetzt hier eingetroffen, noch durch die wider ihn angestellten Nachforschungen ermittelt worden zu sein.

Sämmtliche Civil- und Militair-Behörden werden ersucht, auf denselben streng wachen, ihn im Betretungsfalle verhaften und wohlverwahrt an das Kommando des gedachten Regiments abliefern zu lassen.

Düsseldorf den 28. August 1847.

#### S i g n a l e m e n t.

Religion evangelisch; Gewerbe Fuhrmann; Alter 25 Jahr 7; Monat; Größe 5 Fuß 3 Zoll; Haare dunkelblond; Stirn hoch; Augenbraunen dunkelblond; Augen blau; Nase lang und krumm; Mund gewöhnlich; Zähne vollständig und gesund; Kinn spitz; Gesichtsbildung oval; Gesichtsfarbe gesund; Statur gesetzt.

Besondere Kennzeichen: keine.

Bekleidung: unbekannt, aber nicht in Uniform.

(Nr. 1289.) Steckbrief. I. S. II. b. Nr. 11709.

Der unten bezeichnete Häusling Heinrich Math aus Altenlothheim, im Großherzogthum Hessen, welcher wegen Bettelei und Landstreicherei in der Arbeits-Anstalt zu Brauweiler in Verhaft gewesen, ist am 1. d. M. von der Beschäftigung außerhalb der Anstalt entwichen. Sämmtliche Civil- und Militairbehörden werden ersucht, auf denselben Acht zu haben, ihn im Betretungsfalle zu verhaften und an die genannte Anstalt abliefern zu lassen.

Düsseldorf den 8. September 1847.

#### S i g n a l e m e n t.

Alter 53 Jahre; Größe 5 Fuß 3 Zoll; Religion evangelisch; letzter Aufenthaltsort Schwelm; Stand Fuhrmann; Haare braun; Stirne rund; Augenbraunen blond; Augen grau; Nase mittelmäßig; Mund idem; Bart braun; Kinn rund; Gesicht oval; Sprache deutsch.

Besondere Kennzeichen: auf der rechten Wange eine Narbe.

Bekleidung: 1 Hemd, 1 grautuchene Jacke, 1 grau tuchene Hose, 1 blau und weiß karrirtes Taschentuch, 1 blau und weiß karrirtes Halstuch, 1 Paar leinene Strümpfe, 1 Paar lederne Schuh, 1 blauer Kittel, 1 grau tuchene Mütze.

### Verordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

(Nr. 1290.) Vorlesungen auf der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität zu Bonn im Winterhalbjahr 1847.

- Katholische Theologie.  
 Encyclopädie: Hilgers.  
 Einl. in d. h. Schriften d. N. T. nebst bibl. Hermeneutik: Scholz.  
 Einl. in d. h. Schriften d. N. T.: Martin.  
 Das Deuteronomium: Scholz.  
 D. Evangelium d. h. Matthäus; — D. Briefe an d. Galater u. Römer: Vogelsang.  
 D. ersten Brief an d. Korinther: Scholz.  
 Apologetik: Dieringer.  
 Kirchengeschichte I. Theil; — Kirchl. Archäologie; — Christl. Litteratur d. Mittelalters: Hilgers.  
 Dogmatik: II. Theil; — Dogmengeschichte: Dieringer.  
 Allgem. Moral u. Religionswissenschaft: Vogelsang.  
 Moral II. Theil: Martin.  
 Symbolische Theologie: Hilgers.  
 Liturgik: Martin.  
 Uebungen im homiletischen Seminar: Dieringer.  
 Uebung. im katechet. Seminar: Martin.  
 Prof. Achterfeldt und Prof. Braun werden keine Vorlesungen halten.  
 Evangelische Theologie.  
 Einl. in's N. T.; — Genesis: Bleek.  
 Erkl. d. Propheten Jesajas; — Bibl. Archäologie u. jüdische Geschichte: Sommer.  
 Gesch. d. prophetischen Zeitalters im alten Bunde: Haffe.  
 Evangelium Johannis: Lic. Ritschl.  
 Leidensgesch. Jesu Christi nach den vier Evangelien: Sommer.  
 Briefe an d. Korinther: Lic. Nagel.  
 Epheserbrief: Dorner.  
 Briefe an d. Thessalonicher: Bleek.  
 Briefe an Timotheus u. Titus: Kling.  
 Katholische Briefe: Bleek.  
 Bibl. Theologie d. N. T.: Dorner.  
 Disputatorium über bibl. Theologie: Lic. Nagel.  
 Kirchengeschichte III. Theil: Haffe.  
 Kirchengeschichte von Karl d. Gr. bis auf unsere Zeiten: Lic. Krafft.  
 Geschichte d. Messianischen Weissagung: Lic. Nagel.  
 Geschichte d. protestantischen Missionen: Lic. Krafft.  
 Dogmengeschichte: Kling.  
 Apostolische Väter: Lic. Ritschl.  
 Apologetik o. Dogmatik I. Th.: Dorner.  
 Moral; — Conversatorium über Schleiermacher'sche Theologie: Staib.  
 Praktische Theologie: Kling.  
 Homilet. Behandlung d. Perikopen: Staib.  
 Uebungen d. theolog. Seminars: Bleek, Dorner u. Haffe.  
 Uebungen d. homiletisch-katechetischen Seminars: Kling u. Dorner.  
 Rechtswissenschaft.  
 Encyclopädie u. Methodologie: Walter.  
 Naturrecht oder Rechtsphilosophie; — Gesch. d. Rechtsphilosophie: Hälschner.  
 Institutionen d. röm. Rechts mit Erläuterungen d. Institutionen d. Gajus: Blume.  
 Institutionen d. röm. Rechts: Sell, und Windscheid.  
 D. beiden ersten Bücher d. Institutionen d. Gajus: Sell.  
 Uebungen in d. Erklärung von Pandektenstellen: Windscheid.  
 Röm. Rechtsgeschichte: Walter.  
 Pandekten; — Erbrecht u. Familiengüterrecht: Böcking.

Röm. Familienrecht u. Erbrecht: Sell.  
 Erbrecht: Windscheid.  
 Deutsche Staats- u. Rechtsgeschichte: Deiters.  
 Deutsches Privatrecht mit Handels- und Wechselrecht; — Disputatorium über Rechtsfälle aus d. deutschen Privatrechte: Walter.  
 Deutsch-privatrechtliches Disputatorium; — Lehrecht: Deiters.  
 Deutsches Staatsrecht; — Ausgewählte Theile d. öffentlichen Rechts: Perthes.  
 Gem. deutscher u. preuß. Civilprozeß: Sell.  
 Strafrecht: Hälschner.  
 Criminalproceß nach gemeinem Rechte u. neuern Gesetzgebungen: Blume.  
 Preuß. Landrecht: Deiters.  
 Ausgewählte Gegenstände d. preussischen Rechts; — Preuß. Staatsrecht: Nicolovius.  
 Rhein Civilgesetzbuch; — Rhein. Hypothekenrecht; — Rhein. Criminalproceßordnung: Bauerband.  
 Ausgewählte Abschnitte d. vergleichenden Jurisprudenz: Blume.  
 Völkerrecht: Nicolovius.  
 Kirchenrecht d. katholischen u. evangelischen Kirche: Blume.  
 Heilkunde.  
 Encyclopädie und Methodologie: Naumann.  
 Knochen-, Muskel-, Eingeweide-Lehre u. Anatomie der Sinnesorgane; — Bänderlehre: Weber.  
 Allgem. Anatomie, Gefäß- Nerven-Lehre u. Anatomie d. Fötus; — Demonstrationen d. Präparate d. anatomischen Museums; — Secir-Unterricht an menschlichen Leichnamen: Mayer u. Weber.  
 Pathologische Anatomie; — Mikroskopische Anatomie; — Lage d. Eingeweide: Dr. Budge.  
 Chirurgische Anatomie: Wuzer.  
 Anthropologie; — Allgemeine Physiologie; — Specielle Physiologie: Dr. Schaaffhausen.  
 Physiologie d. Gesichtsinnes: Dr. Budge.  
 Gesammte Arzneimittellehre: Harles.

Gesammte Pharmakologie: Bischoff.  
 Allgem. u. specielle Arzneimittellehre: Albers.  
 D. vorzüglichern Heilquellen u. Bäder Deutschlands u. Italiens: Harles.  
 Allgem. Pathologie u. Semiotik: Naumann.  
 Allgem. Pathologie u. Therapie: Harles.  
 Allgem. Therapie; — Specielle Pathologie u. Therapie: Rasse.  
 Allgem. u. specielle Chirurgie: Dr. Hoppe.  
 Chirurgische Operationslehre: Wuzer.  
 D. Lehre von d. Beinbrüchen u. Verrenkungen: Dr. Brach.  
 Augenheilkunde; — Ohrenheilkunde; — Chirurg. Operationscursus an Leichnamen: Weber u. Dr. Hoppe.  
 Cursus d. Augenoperationen: Dr. Hoppe.  
 Gesammte Geburtshülfe; — Specielle Pathologie u. Therapie d. Weiberkrankheiten; — Kinderkrankheiten; — Phantomübungen: Kilian.  
 Propädeutische Klinik: Naumann.  
 Medicin. Klinik: Rasse.  
 Chirurgisch-äugenärztliche Klinik: Wuzer.  
 Geburtshülflche Klinik; Kilian.  
 Gerichtl. Medicin: Bischoff, Albers u. Dr. Brach.  
 Medicinische Polizei: Harles und Dr. Brach.  
 Geschichte d. Medicin, hauptsächlich der neuern Zeit: Harles.  
 Dr. Heinrich ist mit Urlaub abwesend.  
 Philosophie.  
 Einl. in d. Studium d. Philosophie verbunden mit Unterredungen: Delbrück.  
 Encyclopädie d. Philosophie; — Logik: van Calker.  
 Logik; — Anfangsgründe d. Metaphysik: Brandis.  
 Metaphysik: Dr. Clemens.  
 Ethik; — Empirische und theoretische Psychologie: van Calker.  
 Psychologie; — D. Theorie d. Sinne: Knoodt.

Einige neue Beweisführungen für die göttliche Dreieinigkeit: Dr. Clemens.

Vergleichende Gesch. d. philosoph. Systeme: Brandis.

Gesch. d. neuern Philosophie vom Ausgange d. Mittelalters bis auf unsere Zeit: Dr. Clemens.

Redeübungen: Kinkel.

Mathematik.

Elementar-Mathematik: Dr. Radicke.

Trigonometrie; — Niedere Analysis u. Algebra: von Riese.

Elemente der Reihenlehre; — Coordinaten-Theorie; — Differential- und Integralrechnung: Dr. Radicke.

Differential und Integralrechnung: Dr. Heine.

Ueber d. Flächen zweiter Ordnung; — Analytische Uebungen: Plücker.

Elemente d. Wahrscheinlichkeitsrechnung: Dr. Heine.

Methode der kleinsten Quadrate: Argelander.

Naturwissenschaften.

Populäre Astronomie: Argelander.

Experimentalphysik: Plücker.

Optik u. Akustik; — Wärmelehre: Dr. von Feiligsch.

Meteorologie: von Riese.

Allg. Experimentalchemie: Bergemann.

Analytische Experimentalchemie: Bischof.

Ausgewählte Kapitel aus d. Gebiete d. Chemie; — Praktisch-chemische Uebungen: Bergemann.

Geologie: Nöggerath.

Auserlesene Kapitel d. Geologie: Bischof.

Petrefaktenkunde; — Allgem. Naturgeschichte; — Naturgeschichte d. Reptilien: Goldfuß.

Allgem. Kunde der kryptogamischen Gewächse; — Anatomie u. Physiologie d. Gewächse: Treviranus.

Naturwissenschaftliches Seminar: Treviranus, Goldfuß, Nöggerath, Bischof, Plücker.

Prof. Hofmann ist mit Urlaub abwesend.

Klassische Philologie.

Philologische Kritik und Hermeneutik: Ritschl.

Griechische Syntax: Dr. Heimsoeth.

Metrische Uebungen: Ritschl.

Griechische u. röm. Mythologie: Welcker.

Röm. Alterthümer; — Unterredungen über einzelne Punkte d. röm. Alterthümer: Ritter.

Röm. Alterthümer d. Rheinlandes: Dr. Lersch.

Aeschylus Prometheus im philolog. Seminar; — Aristophanes Frösche: Ritschl.

Platons Phädon: Dr. Heimsoeth.

Demosthenes Dlynthische Reden: Schopen.

Tibull im philolog. Seminar: Welcker.

Juvenals Satiren: Schopen.

Tacitus Agricola: Ritter.

Glossen d. Fulgentius: Dr. Lersch.

Latin. Disputirübungen im philolog. Seminar: Welcker u. Ritschl.

Philologische Unterhaltungen: Welcker.

Orientalische Philologie.

Hebräische Grammatik: Freytag.

Alterthümer d. wichtigsten oriental. Völker: Lassen.

Ueber arabische Sprache; — Arabien u. dessen Bewohner vor Mahomed's Zeit; — Grammatisch-historische Erklärung d. Genesis: Freytag.

Anfangsgründe d. Sanskrit; — Anfangsgründe d. persischen Sprache; — Privatissima über Zend o. Sanstrit; — Erkl. d. indischen Drama's Mudra Raxasa: Lassen.

Erkl. d. Hitopadesa: Dr. Delius.

Dr. Schleicher ist mit Urlaub abwesend.

Neuere Litteratur und Sprachen.

Elemente der althochdeutschen Grammatik; — Ausgewählte mittelhochdeutsche Gedichte: Diez.

Erkl. von Shakespeare's Tragödie Othello: Lassen.

Erkl. Shakespeare's Tragödie Romeo and Juliet; — Vergleichende Grammatik der roman. Sprache: Dr. Delius.

Ursprung u. Bau d. roman. Sprache: Diez.

Geschichte d. roman. Litteratur bis zum 17ten Jahrhundert; — Geschichte d. französl. Litteratur im 16ten u. 17ten Jahrhundert: **Monnard.**

Praktischer Unterricht in d. italiän. Sprache; — D. vier ersten Gesänge der Lusiaden: **Diez.**

Geschichte und Hülfswissenschaften.

Alte Geschichte; — Geschichte d. fünfzehnten Jahrhunderts: **Ashbach.**

Geschichte des sechszehnten Jahrhunderts mit besonderer Rücksicht auf die Reformation: **Loebell.**

Deutsche Geschichte seit Karl V. bis auf die neueste Zeit: **Dahlmann.**

Geschichte d. französl. Revolution: **Loebell.**

Historische Uebungen: **Ashbach.**

D. europäische Staatensystem; — Geographie, Geschichte u. Statistik d. preuß. Staates: **Mendelssohn.**

Archivwissenschaft; — Wappenwissenschaft: **Bernd.**

Prof. Arndt wird keine Vorlesungen halten.

Staats- u. Kameralwissenschaften.

Encyclopädie d. Kameral- u. Staatswissenschaften: **Kaufmann.**

Politik: **Dahlmann.**

D. wichtigsten Grundsätze d. Staatswirthschaftslehre: **Kaufmann.**

Polizeiwissenschaft im weitern Sinne mit

Inbegriff der Wirthschaftspolitik oder Theorie d. Verwaltung d. Innern; — Vergleichende Darstellung d. Systems der neuern Repräsentativverfassung und der ältern deutschen Ständeversammlung: **Dr. Kosgarten.**

Bergwerksverwaltung: **Röggerath.**

Technologie: **Bischof.**

Uebungen in staatswissenschaftl. Vorträgen u. Unterhaltungen: **Dr. Kosgarten.**

Kunst.

Neuere Kunstgeschichte: **Kinkel.**

Gesch. d. christl. Baukunst mit besonderer Rücksicht auf d. Rheinland: **Dr. Lersch.**

Allgem. Musiklehre; — Unterricht im Orgelspiel u. Harmonielehre; — Leitung des Singvereins: **Breidenstein.**

Französische Grammatik mit Sprechübungen; — Boileau's Satiren; — Französ. Conversatorium mit Stilübungen u. Erklärungen französl. Schriftsteller: **Lect. Nadaud.**

Anleitung im Zeichnen u. Malen, in d. Linear- u. Luftperspective: **akad. Zeichenlehrer Hohe.**

Reitkunst: **Universitäts-Bereiter Donndorf.**

Fechtkunst: **akad. Fechtmeister Segers.**

Tanzkunst: **akad. Tanzmeister Radermacher.**

Der Anfang der Vorlesungen ist am 15. Oktober.

Wohnungen für Studierende weist der Bürger Großgarten (Wenzelgasse Nr. 1081) nach.

(Nr. 1291.) Erbauung einer Zinkhütte oberhalb Homberg.

Nachdem das Königl. Finanz-Ministerium unter dem 6. Juli c. die Berechtigungs-Urkunde für die Zinkhütte des Kaufmanns A. Reinhold bei Homberg ausgefertigt hat, bringen wir im Auftrage Hochdieselben die nachfolgenden Bestimmungen dieser Urkunde:

Art. 1. Dem Kaufmann Albert Reinhold wohnhaft zu Elberfeld, im Regierungs-Bezirk Düsseldorf, wird hiermit die Erlaubniß ertheilt, im Rheinfelde oberhalb Homberg, im Kreise Geldern, im Regierungsbezirk Düsseldorf, auf dem ihm daselbst eigenthümlichen Grundstücke, eine Zinkhütte zu erbauen und zu betreiben.

Art. 2. Die Zinkhütte soll nach den der Urschrift des gegenwärtigen beigefügten, von dem Königl. Ober-Bergamte für die Rheinprovinz unter dem 7. Mai 1847 beglaubigten Plänen der Situation und der Anlage bestehen in:

sechs schlesischen Doppelöfen von je 40 Muffeln zur Darstellung des Zinks aus den gerösteten Erzen, sechs Flammöfen zum Rösten der Blende und den zum Zerkleinern der Erze und Anfertigen der Muffeln erforderlichen Einrichtungen; hierdurch zur allgemeinen Kenntniß. Bonn den 19. August 1847.

Königl. Preuß. Rheinisches Ober-Berg-Amt.

(Nr. 1292.) Affisen zu Düsseldorf.

Königlicher Rheinischer Appellations-Gerichtshof.

Die Eröffnung der gewöhnlichen Affisen für den Bezirk des Königl. Landgerichtes zu Düsseldorf für das IV. Quartal des Jahres 1847 wird hiermit auf Montag den 6. Dezember dieses Jahres festgesetzt, und der Herr Appellations-Gerichtsrath Goebel zum Präsidenten derselben ernannt.

Gegenwärtige Verordnung soll auf Betreiben des Königl. General-Prokurators in der gesetzlichen Form bekannt gemacht werden.

Köln am Appellations-Gerichtshofe den 1. September 1847.

Der Erste Präsident des Königl. Rheinischen Appellations-Gerichtshofes.

(gez.) Schwarz.

Für gleichlautende Ausfertigung, der Ober-Sekretair, Justizrath: Heimsoeth.

(Nr. 1293.) Affisen zu Elberfeld.

Königlicher Rheinischer Appellations-Gerichtshof.

Die Eröffnung der gewöhnlichen Affisen für den Bezirk des Königl. Landgerichtes zu Elberfeld für das IV. Quartal des Jahres 1847 wird hiermit auf Montag den 29. November dieses Jahres festgesetzt, und der Herr Geheime Justiz- und Appellations-Gerichtsrath von Weiler zum Präsidenten derselben ernannt.

Gegenwärtige Verordnung soll auf Betreiben des Königl. General-Prokurators in der gesetzlichen Form bekannt gemacht werden.

Köln am Appellations-Gerichtshofe den 1. September 1847.

Der Erste Präsident des Königl. Rheinischen Appellations-Gerichtshofes.

(gez.) Schwarz.

Für gleichlautende Ausfertigung, der Ober-Sekretair, Justizrath: Heimsoeth.

### S i c h e r h e i t s - P o l i z e i.

(Nr. 1294.) Diebstähle in der Honschaft Meiersberg.

In der Nacht vom 24. auf den 25. dieses Monats sind aus verschiedenen Häusern in der Honschaft Meiersberg, unter andern folgende Gegenstände, mittelst Einbruchs gestohlen worden: 1) ein neuer Oberrock von Rankin, dunkel- und hellblau carrirt, in den Schößen mit dunkelblauem Nessel gefüttert; 2) ein Oberrock von dunkelgrauem Tuch, mit schwarzen Knöpfen und in den Schößen mit braunem Orleans gefüttert; 3) zwei Stöcke, wovon der eine schwarz von Farbe und mit einem Knopfe, der andere gelb und mit einem Griff versehen. Indem ich vor dem Ankauf der gestohlenen Gegenstände warne, ersuche ich diejenigen, welche über den Verbleib derselben oder über den Dieb Auskunft zu geben vermögen, solche an mich oder die nächste Polizeibehörde gelangen zu lassen.

Düsseldorf den 31. August 1847.

Für den Ober-Prokurator.

Der Staats-Prokurator: Frhr. von Proff-Brnich.

Berichtigung. Mehrere Exempl. des vorhergehenden Amtsblatts Nr. 57 sind irrthümlich vom 10. August anstatt September datirt.